

# Auf Ewig Ostfront

Eisregen

Glaube mir, ich kenn den Tod  
Seit Wochen ist er mir ein Bruder  
Leite eiskalt meine Hand  
Führt mich hindurch der Russen Land

Gestern erst war er ganz nah  
Ich spürte seinen feuchten Hauch  
Als ich des Feindes Blut vergoss  
Bis es aus tausend Wunden floss

Ich schließt allein, in dieser Nacht  
Denn alle sind von mir gegangen  
Ob Freund, ob Feind, alle tot  
Blut glänzt fahl im Abendrot

Ich bin die Fratze des Krieges  
Der Leichensoldat, der weder Freund, noch Feind, noch Ehre hat  
Ich bin das Weiße im Auge,  
Das niemanden schont  
Werde tausendfach fallen

Auf ewig Ostfront  
Auf ewig lebend Tod

Als ich aus kurzem Schlaf erwachte  
Schnürt mir die Furcht die Kehle zu  
Obwohl ich weit gegangen bin  
Am selben Ort wie tags zuvor

Und wieder steh' ich vor den Gräben  
Wo mich die Russen schon erwarten  
Jene zehn, die durch mich fielen  
Sie sind lebendig, wissend, lachend

Und wieder gellen meine Schüsse  
Zehn Russen fällt mein Sturmgewehr  
Denn bereits beim Morgenlicht  
Lachen sie mir ins Gesicht

Ich bin die Fratze des Krieges  
Der Leichensoldat, der weder Freund, noch Feind, noch Ehre hat  
Ich bin das Weiße im Auge  
Das niemanden schont  
Werde tausendfach fallen

Auf ewig Ostfront  
Auf ewig lebend Tod

Selbst wenn ich durch ihre Hände falle  
Mein Blut sich mit dem Eis vermengt  
Erwache ich wie stets zuvor  
Mir ward mein eig'ner Krieg geschenkt

Auf ewig Ostfront...